



Hurden im Tanzrausch: freudige Fasnacht im Heim St. Antonius

Die Cafeteria im Antoniusheim Hurden war vorbereitet. Schnell füllte sich am Sonntagnachmittag das Lokal mit Gästen und Bewohnern. Begrüßt wurden alle mit einem herzlichen «Hallo ich bin Monika». Die Leiterin des Heimes Monika Otter liess es sich nicht nehmen und sorgte so für eine angenehme familiäre Stimmung. Musikalisch sorgte Bludi dafür, dass die Tanzbeine schnell in Bewegung gerieten. Aus der Küche duftete es fein nach Schenkeli, Zigerkrapfen und Berlinern. Ein Höhepunkt war, wie

jedes Jahr, der Auftritt der Fröschenbächler, welche gewohnt souverän die kleinen Sünden des Jahres vorsangen. Bööggen aus dem Dorf mischten sich unter die fröhliche Gesellschaft und sorgten da und dort für lautes Gelächter. Auch der ehemalige Heimleiter Beat Abegg mischte sich verkleidet unter Publikum, wurde aber fast überall schnell erkannt. Ein gelungenes Fest, das lange in Erinnerung bleiben wird.